

Theodor W. Adorno: »Résumé über Kulturindustrie« (1967), in: Gesammelte Schriften 10,1. Kulturkritik und Gesellschaft II, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1977, S. 337-345 (zuerst in: Ohne Leitbild: Parva Aesthetica, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1967)

Theodor W. Adorno: »Prolog zum Fernsehen« (1963), in: Gesammelte Schriften 10,2. Kulturkritik und Gesellschaft II, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1977, S. 507-517 (zuerst in: Eingriffe: Neun kritische Modelle, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1963)

Texte von Theodor W. Adorno haben stets etwas sprachlich Besonderes an sich, was man ihre Musikalität nennen könnte. Im Lesen, zumal im lauten Lesen, teilt sich dies mit. Dem Musiker und Komponisten Adorno war auch die Philosophie nichts Unmusikalisches. Im Rhythmus der Sprache, im Aufbau der Sätze steckt bereits etwas von einer intellektuellen Bewegung. Der Stil seiner Äußerungen ist eng mit dem jeweiligen Gedanken verbunden. Das Sprachliche ist hier kein »Medium« in dem äußerlichen Sinne eines Sprachrohrs, durch das etwa »Botschaften« mitgeteilt werden sollten. Vielmehr teilt sich schon im Duktus etwas von der wechselseitigen Durchdringung Sprache/Gedanke mit (daher die Schwierigkeiten, Adornos Texte in andere Sprachen zu übersetzen). Wo aber diese beiden Seiten auseinanderfallen würden – in einen Formalismus hier, einen Content dort – da wäre nach Adornos Verständnis schon alles verloren. Ein solches Auseinanderfallen meinte er am Fernsehen zu beobachten, wie überhaupt in all dem, was er »Kulturindustrie« nannte und als Massenbetrug analysierte.

Die Medientheorie der sogenannten »Kritischen Theorie« war an Erfahrungen im amerikanischen Exil während der NS-Zeit gebildet worden. Begriffe der Psychoanalyse wie der Soziologie und Philosophie sind darin eine spezifische Verbindung eingegangen. Nach der Rückkehr in die BRD hat die »Kritische Theorie« nicht unwesentlich zur Herausbildung einer künstlerischen Avantgarde in Deutschland beigetragen. Man höre die Rundfunkgespräche zwischen Theodor W. Adorno und Karl-Heinz Stockhausen: < <http://ubu.com/sound/adorno.html> >.

(p.b.)